Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **94 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausbildung in der Alimentenhilfe

Die vom Jugendamt des Kantons Zürich im Frühling 1996 erstmalig ausgeschriebene Fachausbildung für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in der Alimentenhilfe löste in der ganzen deutschen Schweiz ein breites Echo aus. Die Grundausbildung zur Erlangung einer fundierten Basis konnte von September 96 bis März 97 in sieben ganztätigen Seminaren mit 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 9 Kantonen mit grossem Erfolg durchgeführt werden. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Teil I ist jetzt neu ausgeschrieben die vertiefende Ausbildung mit dem Ziel der selbständigen Fallführung mit 8 Seminaren und zwei Tagen Verhaltens- und Verhandlungstechnik in Kleingruppen.

Nachdem für Teil I im Sommer 1996 längst nicht alle Interessenten berücksichtigt werden konnten, ist für 1988 ein Wiederholungskurs geplant.

Interessierte Alimentenfachleute können eine Voranmeldung für den Grundkurs bereits jetzt beim Sekretariat vormerken lassen.

Nähere Informationen:
Frau R. Niggli, Jugendsekretariat Uster, Zentralstr. 32, 8610 Uster, Tel. 01/944 88 12, Fax 01/944 88 08.

Fallverstehen in der Sozialen Arbeit

Was tun bei «schwierigen Fällen», wenn Problemlage und Persönlichkeit von Klientinnen und Klienten sich nicht ausreichend einschätzen und bestimmen lassen? Die Universität Freiburg will hier eine Orientierungshilfe geben und bietet zum ersten Mal einen aktuellen Weiterbildungskurs speziell für Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Therapeuten an. Mit den Mitteln des hermeneutischen Fallverstehens werden «schwierige Fälle» besprochen. Unter Leitung von Dr. Stefan Kutzner vom Lehrstuhl für Sozialarbeit der Universität Freiburg und ausgewiesenen Fachleuten aus der Praxis werden Klienten-Biographien, institutionelle Karrieren sowie sozialarbeiterische Interventionen analysiert. Teilnahmevoraussetzung ist das Bereitstellen einer Falldokumentation.

Daten:
Der dreitätige Kurs wird zweimal geführt: 9.–11. Oktober 1997 und 19.–21. Februar 1998, Universität Freiburg. Kursgebühren: Fr. 460.–. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die TeilnehmerInnen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldung und Kursprogramm:
Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg, Chemin du Musée 8, 1700 Freiburg, Tel. 026/300 73 48, Fax 026/300 97 28.